

Wege zur energetischen Optimierung der öffentlichen Bäder

Sonderveranstaltung beim 62. Kongress für das Badewesen 2010

Die energetische Optimierung von Bädern ist eine aufwendige, weil zahlreiche Fachgebiete umfassende Aufgabe. Da zeigt sich: Es kommt auf eine zielführende, koordinierte Vorgehensweise an. Manchmal können auch einfachere Maßnahmen sinnvoll und erfolgreich sein. Generell wird erwartet: Öffentliche Bauten sollten im Hinblick auf den schonenden Umgang mit Ressourcen Vorbildcharakter haben.

Unter der Tagesleitung von Prof. Dr.-Ing. Gunther Gansloser, Hannover, Vorsitzender des Technischen Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V., fand im Rahmen des Kongresses eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema statt. Zwei Impulsreferate gaben den Einstieg in eine Podiumsdiskussion.

Im ersten Referat erläuterte Dr. Gerd Koch, Bäderbetriebsgesellschaft Lünen, die Vorgehensweise zur Realisierung eines Hallenbades bei Beachtung des Passivhaus-Standards. Hierbei wurde erkennbar, dass die übliche Praxis, nämlich das Umsetzen allgemein anerkannter Regeln der Technik, nicht ausreichend zielführend ist. Zusätzlich müssen darüber hinausgehende Überlegungen, Untersuchungen und Berechnungen angestellt werden, um die gegenseitige Be-



■ Moderierte die Sonderveranstaltung: Prof. Dr. Gunther Gansloser; Fotos: AB/jh



■ Dr. Gerd Koch referierte über das Passivhaus-Projekt Lünen



■ Berichtete vor zahlreichen Zuhörern über die Energieoptimierung des Freibads Altglashütte: Siegfried Walter



■ Die Teilnehmer der von Professor Gansloser (rechts) moderierten Podiumsdiskussion (von links): Architekt Boris Schlörb (Osnabrück), Dipl.-Ing. Stefan Mersmann (Essen), Dr. Nicole Riedle (Wiesbaden), Architekt Kurt Pelzer (Oestrich-Winkel), Dipl.-Ing. Hans-Helmut Schaper (Hannover), Dr. Gerd Koch (Lünen) und Siegfried Walter (Bärnau)

einflussung der verschiedenen Maßnahmen zur Energieoptimierung, auch im Hinblick auf das Wohlbefinden der Gäste, richtig einschätzen zu können.

Das zweite Referat von Siegfried Walter, Leiter des Freibades Altglashütte, handelte von Aktivitäten zur Senkung der Heizkosten eines Freibades, das wegen

der hohen Energiekosten von der Schließung bedroht war. Durch sinnvolle, z. T. in Eigeninitiative durchgeführte Maßnahmen, wie der Einsatz von Solarabsorbern und Kollektoren sowie auch von teilweiser Abdeckung von Becken während der Betriebszeiten, konnte der Energieverbrauch um zwei Drittel gesenkt werden.

In der sich anschließenden Podiumsdiskussion mit einer Anzahl ausgewiesener Fachleute auf dem Gebiet der Energieoptimierung unter Leitung von Professor Gansloser wurden die Themen vertieft. Das Interesse war groß, und so gab es einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen den Referenten und dem Auditorium.

*Prof. Dr.-Ing. Gunther Gansloser,
Hannover / WJR* ■

Anzeige

TICKET-CONTROL

Das vollautomatisierte Zugangskontrollsystem von ECS



Ticketautomat



Besuchermanagement · Ticketautomaten · Abrechnungssysteme · Sonderlösungen

Metallbau Emmeln GmbH & Co. KG
Eichenstraße 58
D-49733 Haren (Ems)

Telefon: 0 59 32 / 72 55-0
Telefax: 0 59 32 / 72 55-20
E-mail: info@ecs-emmeln.de
Internet: www.ecs-emmeln.de

ECS | Emmeln
Control
Systems